



# interne NACHRICHTEN

Nr. 14/22 13. Oktober 2022

PLEASE FIND THE ENGLISH VERSION BELOW

[Newsletter im Browser anzeigen](#)



Foto: Jens Meyer/Uni Jena

## Nachricht im Bild: Jenas Team siegt beim Science Battle

Woher wissen Vögel, wie das perfekte Nest gebaut wird? Warum träumen wir, aber können uns nach dem Aufwachen nicht an alle Träume erinnern? Auf diese und weitere Fragen die beste und unterhaltsamste Antwort zu geben, darum wetteiferten am 30. September vier Teams von Forschenden aus unterschiedlichen Universitäten beim EC2U-Science Battle an der Uni Jena. Das Jenaer Team bildeten: (v.r.n.l.) Philosoph Prof. Matthias Perkams, Psychologe Dr. Jürgen Kaufmann, Mikrobiologin Dr. Katrin Fröhlich, Geomikrobiologin Rachael Akinyede, Medizinerin Paulina Fuentes Zacarías sowie Physiker und Informatiker Felix Wechsler. Nach einem engen Kopf-an-Kopf-Rennen konnte das gastgebende Team der Uni Jena seinen knappen Vorsprung gegen die Konkurrenz der Universitäten Coimbra (Portugal), Iași (Rumänien) und Salamanca (Spanien) immer weiter ausbauen. Jena tritt nun im September kommenden Jahres gegen Pavia, den Sieger 2021, an. Die EC2U-Allianz ist ein Verbund von sieben europäischen Universitäten, zu denen auch die Uni Jena gehört.

[Zur Aufzeichnung des Science Battles](#)

## Uni Jena unter den Top-10 der deutschen Unis für Start-up-Gründungen

Jena ist in Thüringen die ungekrönte Start-up-Hauptstadt und deutschlandweit gehört die Uni Jena nun zu den Top-10 der Gründungshochschulen, zeigt ein neues Ranking auf. Mit Rang sieben stellt sie selbst große Exzellenzuniversitäten in den Schatten. Dies ist nur mit innovativen Forschenden in Kombination mit einer passenden Infrastruktur und zahlreichen Unterstützungsangeboten für Gründerinnen und Gründer sowie einer passenden Strategie zu schaffen. An der Universität werden die Transferprozesse durch das „Servicezentrum Forschung und Transfer“ (SFT) zentral gebündelt. Sein Gründungsservice begleitet jährlich etwa fünf bis zehn Kapitalgesellschaften aus dem Universitätsumfeld in die Selbstständigkeit. Grundlagen dafür werden in Jena früh gelegt. Fächerübergreifende Lehre zu Gründungsthemen und eine Beratung von der Idee bis zur Internationalisierung gehören zum breiten Angebot für Gründungsinteressierte.

[Mehr erfahren](#)

---

## FORSCHUNG

### Auch Männer mit Gespür für die Zufriedenheit innerhalb einer Beziehung

Ist die Frau zufrieden, dann ist auch mit der Beziehung alles in Ordnung – so spricht der Volksmund. Vereinzelt wissenschaftliche Befunde schienen in den 1980er Jahren durchaus naheulegen, dass Frauen sensibler für Beziehungsthemen seien und sich daraus Rückschlüsse auf die Zukunft einer Beziehung ziehen ließen. Doch ein internationales Team, zu dem auch der Jenaer Psychologe Prof. Franz J. Neyer gehört, berichtigt nun diese Fehldeutungen. In einer breit angelegten Studie belegt es, dass sich auch aus der Wahrnehmung der Männer die Zufriedenheit innerhalb einer Beziehung vorhersagen lässt.



Foto: Anne Günther/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

### Neue Ameisenart aus altem Bernstein

Ein internationales Forschungsteam mit Jenaer Beteiligung hat eine bisher unbekannte ausgestorbene Ameisenart in rund 20 Millionen Jahre altem Bernstein entdeckt. Das Team hatte mit der Röntgenlichtquelle PETRA III am Deutschen Elektronen-Synchrotron (DESY) in Hamburg die entscheidenden fossilen Überreste von 13 individuellen Tieren untersucht und erkannt, dass sie keiner bekannten Art zugerechnet werden können. Die neue Art und Gattung erhält den Namen †*Desyopone hereon* gen. et sp. nov. Damit werden die beiden beteiligten Forschungseinrichtungen DESY und Hereon gewürdigt, die mit modernen Bildgebungsverfahren erheblich zu diesem Fund beigetragen haben. Letztendlich war die Identifizierung der neuen Art



Abbildung: Hammel/Lauströer

[Mehr erfahren](#)

und Gattung nur durch die Kombination von umfangreichen Phänotypendaten aus Scans und neueren Erkenntnissen aus Genomanalysen lebender Ameisen möglich.

## Mit optischen Fasern Licht „färben“

Rot wird nicht Grün und infrarotes Licht nicht plötzlich sichtbar, wenn man es durch einen Lichtleiter schickt. Denn Licht ändert seine Wellenlänge nicht einfach so. Es sei denn, der Mensch greift zu einem Trick. Den hat ein internationales Forschungsteam, zu dem der Doktorand Quyet Ngo (Foto) aus der Forschungsabteilung „Photonics in 2D-Materials“ am Institut für Angewandte Physik gehört, jetzt erstmals in optischen Fasern effektiv anwenden können. Ihm ist es als erstem gelungen, optische Fasern so zu funktionalisieren, dass sie unsichtbares Infrarot-Licht in rotes Licht verwandeln. Ihre Spezialfasern könnten künftig als Miniatur-Lichtkonverter nutzbar sein.

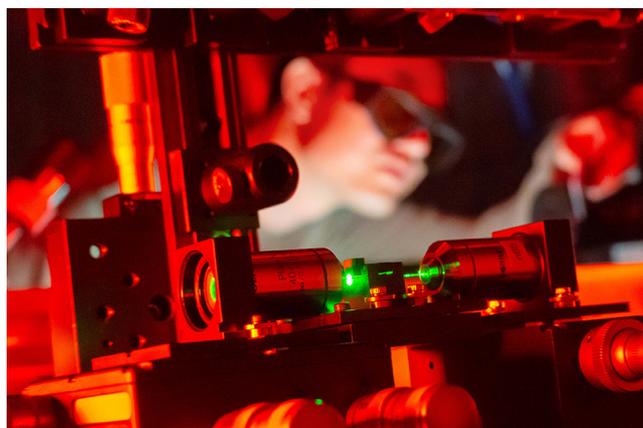


Foto: Jens Meyer/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

## LEHRE

### Lehrpreise 2022 vergeben

Die diesjährigen Lehrpreise der Uni Jena, die am 22. November während des „Dies Legendi“ überreicht werden, sind von der Akademie für Lehrentwicklung vergeben worden. Die Auszeichnungen, die von der Sparkassenstiftung Jena-Saale-Holzland gefördert werden, sind mit einem Preisgeld von jeweils 2.500 Euro verbunden.

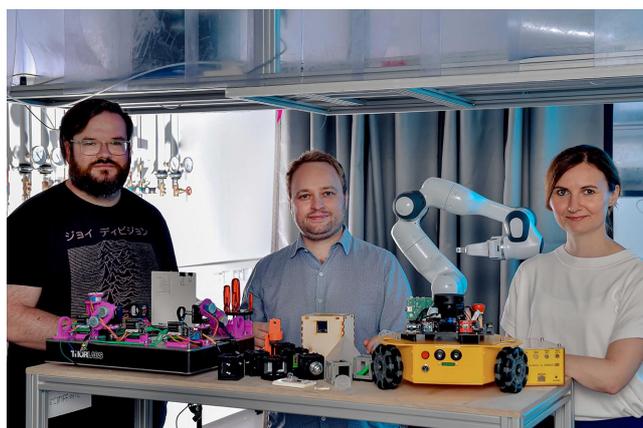
Im Themenschwerpunkt „Förderung eigenständigen Studierens und wissenschaftlichen Arbeitens“ erhält Prof. Dr. Holger Schielzeth (Foto oben) den Preis für seine Übung zur Evolutionsbiologie. Im Zentrum von Schielzeths Konzept steht ein Simulationsprogramm, das den Studierenden die Möglichkeit bietet, in einem frühen Stadium des Bachelorstudiums grundlegende evolutionsbiologische Prinzipien nahezu spielerisch selbst zu entdecken. Der Jenaer Ökologe verwendet dafür die in den USA entwickelte Modellierungsumgebung „NetLogo“, mit der sich verschiedene Simulationsmodelle entwickeln und anpassen lassen.

Praxis und Theorie zusammenbringen – das ist das Ziel des Kurses „Innovation Methods in Photonics“.



Foto: Anne Günther/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)



Dass das auf herausragende Weise erreicht wurde, bestätigt der Lehrpreis für die beste Lehrveranstaltung. Er geht an das Organisationstrio Sabine Best, David Zakoth und Johannes Kretschmar (Foto unten, v.r.n.l.). Der Kurs, der im Masterstudiengang „Photonics“ an der Abbe School of Photonics angeboten wird, fördert wissenschaftliches Arbeiten und stellt gleichzeitig durch enge Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen und Forschungsinstituten einen hohen Praxisbezug des Studiums für die Studierenden her.

[Mehr erfahren](#)

## TRANSFER

### 2D-Materialien: Aus der Forschung in die mittelständische Wirtschaft

Chemiker der Uni Jena haben vor rd. anderthalb Jahren das vom Bundesforschungsministerium geförderte Innovationsforum Mittelstand „2D-Mat-Net“ ins Leben gerufen. Die Jenaer Initiatoren wollten im Rahmen des Netzwerks vor allem kleine und mittelständische Firmen ohne große Forschungs- und Entwicklungsabteilung mit Partnern aus der Wissenschaft zusammenbringen, um das Innovationsfeld 2D-Materialien zu ergründen, Anwendungsideen auszuloten und diese in konkreten Produkten umzusetzen. Im September endete das Innovationsforum mit großem Erfolg. Das entstandene Netzwerk wollen die Beteiligten jetzt verstetigen, damit es in Zukunft noch mehr Wirkung entfalten kann. Dies gelinge, wenn die Politik nun die richtigen Weichen setze, sagt der Initiator des Innovationsforums Prof. Andrey Turchanin (Foto, l.). Dann habe Thüringen das Potenzial dafür, ein Zentrum für Technologien im Bereich der 2D-Materialien zu werden.

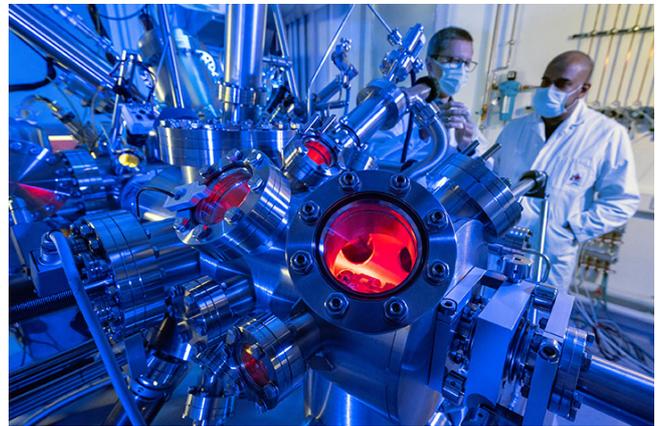


Foto: Jens Meyer/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

### Stimmt es, dass Bäume sprechen können?

Eine neue Folge der YouTube-Videoreihe „Stimmt das?“ der Abteilung Hochschulkommunikation ist erschienen. Darin gehen Forschende Alltagsmythen auf den Grund und erklären spannende wissenschaftliche Phänomene. Dieses Mal erklärt Nicole van Dam, ob Bäume sprechen können. Van Dam ist Professorin für Molekulare Interaktionsökologie an der Fakultät für Biowissenschaften und Forschungsgruppenleiterin beim Deutschen Zentrum für integrative



Abbildung: Avocadofilm/Irena Walinda

[Das Video](#)

Biodiversitätsforschung Halle-Jena-Leipzig (iDiv).  
Sie und ihr Team haben in den Baumkronen des Auwaldes in Leipzig untersucht, wie Bäume mit Hilfe von flüchtigen Duftstoffen miteinander kommunizieren.  
Sie forschen an der Universität Jena und möchten in der Videoreihe „Stimmt das?“ etwas klarstellen, zurechtrücken oder erklären? Dann melden Sie sich bei: [online-redaktion@uni-jena.de](mailto:online-redaktion@uni-jena.de).

---

## NETZWERK

### IT-Wirtschaft stiftet E-Commerce-Professur

Am 14. September konnte ein Stiftungsvertrag für die neue „W3-Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. E-Commerce and Digital Business“ unterzeichnet werden. Zehn Jenaer Unternehmen aus der Digitalbranche beteiligen sich an der Stiftungsprofessur, die auch vom Thüringer Wissenschaftsministerium unterstützt wird. Die neue Professur soll dabei helfen, das Thema E-Commerce und Digital Business stärker im Curriculum der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu verankern. Die Unternehmen stifteten eine hohe sechsstellige Summe, um die Etablierung der neuen Wirtschaftsinformatik-Professur über fünf Jahre zu fördern. Eine Anschlussfinanzierung durch die Universität ist gewährleistet.

[Mehr erfahren](#)

---

## SERVICE

### Wahlen zur Schwerbehindertenvertretung

Im Herbst finden die Wahlen zur Schwerbehindertenvertretung (SBV) an der Universität statt. Wählbar sind grundsätzlich alle Beschäftigten der Uni Jena, wahlberechtigt hingegen nur die in der Universität beschäftigten schwerbehinderten und gleichgestellten Menschen. Sie können aber nur dann wählen, wenn sie in die Liste der Wahlberechtigten eingetragen sind. Sofern schwerbehinderte oder gleichgestellte Personen die Behinderung noch nicht im Personal-Dezernat angezeigt haben oder das nicht möchten, aber an der Wahl teilnehmen wollen, sollten sich diese bitte im Wahlamt oder bei der SBV melden, um in die Liste der Wahlberechtigten eingetragen zu werden. Das ist bis zum **19. Oktober** möglich. Die Wahl findet als Briefwahl statt. Alle Wahlberechtigten erhalten ihre Wahlunterlagen automatisch an ihre private Adresse und können diese bis zum 17. November zurücksenden.

[Mehr erfahren](#)

### Interkulturelle Kompetenzen für Beschäftigte

Das Internationale Büro hat gemeinsam mit dem Personal-Dezernat das Zertifikatsprogramm „iKomPass – der interkulturelle Kompetenzpass für Beschäftigte“ entwickelt. Es richtet sich an alle Mitarbeitenden und bietet die Möglichkeit, sich in interkulturellen Workshops auszutauschen, Erfahrungen aus dem Berufsalltag zu reflektieren, Strategien für interkulturelles Handeln zu entwickeln und Kenntnisse in einer Sprache zu vertiefen. Während eines optionalen Auslandsaufenthalts kann Erlerntes direkt angewandt werden. Bei einer Informationsveranstaltung am **25. Oktober** um 15.30 Uhr wird das Programm vorgestellt.

Anmeldungen für den nächsten Workshop zum Thema „Interkulturelle Kompetenz für Hochschulmitarbeitende“ am **4. November** sind ab sofort möglich. Dieser wird in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Interkulturelle Wirtschaftskommunikation angeboten. Die Teilnahme ist auf das Zertifikatsprogramm anrechenbar.

[Mehr erfahren](#)

## Inhouse-Fortbildungsprogramm für das Wintersemester

Die Abteilung Personalentwicklung hat das Inhouse-Fortbildungsprogramm für das Wintersemester 2022/23 veröffentlicht. Die Angebote richten sich an die Beschäftigten der Uni Jena und sind ab sofort über das Qualifizierungsportal buchbar. Es werden Fortbildungen zu verschiedenen Themen angeboten: z. B. Englischkurse, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, transparente Verwaltung, Gesundheitsförderung, Kommunikation, Führung, IT.

[Mehr erfahren](#)

## Neue Fördermitteldatenbank an der Uni Jena

Ab November 2022 bietet die Universität ihren Angehörigen die Möglichkeit, mittels „ResearchConnect“ die richtige Förderung für die eigene Forschung zu finden. ResearchConnect basiert auf einer umfassenden Fördermitteldatenbank, die allen Forschenden der Universität und des Universitätsklinikums Informationen zu nationalen, internationalen und alternativen Fördermittelquellen bereitstellt.

Das Servicezentrum Forschung und Transfer bietet dazu am **3. November** von 10 bis 11.30 Uhr eine Online-Veranstaltung an, bei der der Dienst im Einzelnen vorgestellt wird und Kenntnisse zum Einstieg und zu den Spezifika dieser Anwendung vermittelt werden.

[Zur Anmeldung](#)

---

## PERSONALIA



## Friedensnobelpreis: Memorial-Mitgründerin ist Gastprofessorin an der Uni

Der diesjährige Friedensnobelpreis geht zu gleichen Teilen an den Rechtsanwalt Ales Bialiatki (Belarus), das Center for Civil Liberties (Ukraine) und die Menschenrechtsorganisation Memorial (Russland). Als Mitgründerin von „Memorial“ beglückwünschte Uni-Präsident Prof. Walter Rosenthal die russische Historikerin, Publizistin und Übersetzerin Prof. Irina Scherbakowa (Foto) zu dieser Auszeichnung. Das Gründungsmitglied der 1987 als ersten unabhängigen, zivilgesellschaftlichen Organisation der Sowjetunion gegründeten Vereinigung lehrt derzeit als Gastprofessorin an der Universität Jena. „Sie sind ein Vorbild für die Mitglieder und Angehörigen unserer Universität“, sagte Rosenthal. „Sie haben gezeigt, wie der Mut von wenigen einen Einfluss auf die ganze Welt haben kann. Danke für Ihren Mut und Ihr Durchhaltevermögen!“

[Mehr erfahren](#)

## DAAD-Preis 2022 für ukrainische Studentin

Für ihr Engagement für Geflüchtete aus der Ukraine und ihre hervorragenden Studienleistungen wird in diesem Jahr die Jenaer Studentin Andriiana Raikova (Foto) mit dem Preis für hervorragende Leistungen internationaler Studierender an deutschen Hochschulen des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) gewürdigt. Sie ist ehrenamtliche Anfangs- und Fachmentorin des Internationalen Büros der Uni Jena und Tutorin für ausländische Studierende am Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien. Die mit 1.000 Euro dotierte Auszeichnung wird der Ukrainerin im Rahmen der Feierlichen Immatrikulation der Universität Jena am 28. Oktober überreicht.



Foto: Jens Meyer/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

## Hanna-Jursch-Preis für Prof. Sarah Jäger

Die Theologin Prof. Sarah Jäger (Foto) ist am 28. September mit dem Hanna-Jursch-Preis der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) ausgezeichnet worden. Die Juniorprofessorin für Systematische Theologie/Ethik der Uni Jena wurde damit für ihre Dissertation zum Thema „Bundesdeutscher Protestantismus und Geschlechterdiskurse 1949-1971. Eine Revolution auf leisen Sohlen“ geehrt. Darin hatte sich Jäger mit den Debatten über das kirchliche Frauenbild in den ersten Nachkriegsjahrzehnten auseinandergesetzt. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert und erinnert an die Jenaer Kirchenhistorikerin Hanna Jursch (1902-1972), die sich im Jahr 1934 als erste Frau an einer deutschen Theologischen Fakultät habilitierte.



Foto: Anne Günther/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

## Preis für Lichtmikroskopie

Prof. Christian Eggeling (Foto) ist von der Royal Microscopical Society mit dem Preis für Lichtmikroskopie 2023 ausgezeichnet worden. Der Professor für hochaufgelöste Mikroskopie wurde für seine herausragenden wissenschaftlichen Leistungen bei der Anwendung und Entwicklung neuer Formen der Lichtmikroskopie gewürdigt. So hat er u. a. eine neue Art von Lichtmikroskopietechnik entwickelt, um die molekulare Dynamik von Lipiden in der Plasmamembran lebender Zellen zu untersuchen – und dies mit einer noch nie erreichten räumlichen Auflösung. Der „Award for Light Microscopy“ wird seit 2015 alle zwei Jahre vergeben.



Foto: Jan-Peter Kasper/Uni Jena

[Mehr erfahren](#) (Englisch)

## Gastprofessur in der Auslandsgermanistik

Mit Mitteln des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) und Unterstützung des Internationalen Büros konnte am Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien eine Gastprofessur für die Dauer von zwei Semestern eingeworben werden. Die eingeladene Gastwissenschaftlerin Prof. Mergenfel Vaz Ferreira von der Bundesuniversität von Rio de Janeiro (Brasilien) hat am 1. Oktober offiziell ihre Tätigkeit im Fachbereich Deutsch als Fremdsprache aufgenommen. Die Professorin für Deutsche Sprache und Kultur, mit Schwerpunkt Lehrkräftebildung, Schulentwicklung und Kulturstudien Deutsch als Fremdsprache beschäftigt sich insbesondere mit der Professionalisierung von Lehrkräften, Projekten an Schulen und Kritischer Fremdsprachendidaktik.

## Zwei Paper Awards für die Informatik

Erst im April startete das Graduiertenkolleg „Interactive Inference“, doch schon die ersten Forschungsergebnisse sind so relevant, dass zwei Veröffentlichungen mit Preisen ausgezeichnet wurden. Das Team um Prof. Kai Lawonn hat das erste uns bekannte 3D-Visualisierungssystem für „Gaussian Mixture Models“ entwickelt, welches Forschende bei der interaktiven Untersuchung hochdimensionaler Daten unterstützt. Die Publikation wurde bei der VIS 2022 – der Top-Konferenz zur Visualisierung – mit einem „Honorable Mention Award“ ausgezeichnet.

Das Team um Prof. Olaf Beyersdorff hat die Lösbarkeit von quantifizierten aussagenlogischen Formeln untersucht. Dafür gibt es inzwischen verschiedene Lösungsalgorithmen mit unterschiedlichen Ansätzen, die in der Praxis auftretende Versionen erstaunlich effizient lösen können. Diese verschiedenen Ansätze wurden vom Team formalisiert und verglichen. Im Ergebnis konnte gezeigt werden, dass die meisten dieser Ansätze unvergleichbar sind – also jeder Ansatz seine eigenen Stärken hat und nicht durch einen anderen ersetzt werden kann. Diese Erkenntnisse wurden bei der International Joint Conference on Artificial Intelligence (IJCAI-22) präsentiert und mit einem „Distinguished Paper Award“ ausgezeichnet.

[Mehr erfahren](#)

## Neue Profs

Zum 1. Oktober ist Prof. **Simon Emde** von der dänischen Universität Aarhus auf die Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Business Intelligence an die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät gewechselt.

PD **Roland Schäfer** ist zum Professor für Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Grammatik und Lexikon an der Philosophischen Fakultät ernannt worden. Er kommt von der Humboldt-Universität Berlin und hat seine Tätigkeit in Jena am 1. Oktober aufgenommen.

Dr. **Frank Weigelt** ist seit dem 1. Oktober neuer Professor für Arabistik mit Schwerpunkt Klassisches

Arabisch an der Philosophischen Fakultät. Zuvor war er an der Universität Marburg tätig.

Prof. **Nicolas Zacharias** ist zum Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre/Marketing an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät ernannt worden. Er ist am 1. Oktober von der Universität Halle-Wittenberg nach Jena gewechselt.

## 25. Dienstjubiläen im Oktober

Prof. **Stefan H. Heinemann** (Institut für Biochemie und Biophysik): 01.10.2022

**Kerstin Kalmring-Raspe** (Institut für Ernährungswissenschaften): 12.10.2022

---

## CAMPUSLEBEN

### Fit ins Semester starten

Am 10. Oktober wurde das neue Sportprogramm veröffentlicht und seitdem kann man sich auch die Unisport-Card sichern. Anmeldungen für die Sportkurse sind ab dem **17. Oktober** möglich. Das Sportprogramm startet am 24. Oktober. Auch in diesem Semester wurde vom Uni-Sport ein vielfältiges Sportprogramm für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Studierende vorbereitet, um fit durchs neue Semester zu kommen.

[Mehr erfahren](#)



Foto: Anne Günther/Uni Jena

---

*internal*  
**NEWS**



FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA

[View newsletter in browser](#)



Image: Jens Meyer/Uni Jena

## News in a picture: Jena's team wins the Science Battle

How do birds know how to build the perfect nest? Why do we dream but can't remember all our dreams when we wake up? On 30 September, four teams of researchers from different universities competed in the EC2U Science Battle at the University of Jena to find the best and most entertaining answers to these and other questions. The Jena team consisted of (from right) philosopher Prof. Matthias Perkams, psychologist Dr Jürgen Kaufmann, microbiologist Dr Katrin Fröhlich, geomicrobiologist Rachael Akinyede, physician Paulina Fuentes Zacarías, and physicist and computer scientist Felix Wechsler. After a close head-to-head race, the host team from the University of Jena was able to extend its narrow lead over the competition from the universities of Coimbra (Portugal), Iași (Romania) and Salamanca (Spain). Jena will now compete against Pavia, the 2021 winner, in September next year. The EC2U Alliance is an association of seven European universities, including the University of Jena.

[To the recording of the Science Battle](#)

## University of Jena among the top 10 German universities for start-ups

Jena is the uncrowned start-up capital in Thuringia and Germany-wide the University of Jena is now one of the top 10 start-up universities, as a new ranking shows. At seventh place, it even outshines large Universities of Excellence. This can only be achieved with innovative researchers in combination with a suitable infrastructure and numerous support services for founders as well as a suitable strategy. At the University, the transfer processes are centrally bundled by the "Service Centre for Research and Transfer" (SFT). Its start-up service accompanies around five to ten corporations from the university environment into self-employment every year.

The foundations for this were laid early on in Jena. Interdisciplinary teaching on start-up topics and advice from the idea to internationalisation are part of the wide range of services for potential founders.

[Learn more](#) (German)

## Men also have a sense of satisfaction within a relationship

If the woman is satisfied, then everything is fine with the relationship – so the story goes. In the 1980s, isolated scientific findings seemed to suggest that women were more sensitive to relationship issues and that this could be used to draw conclusions about the future of a relationship. But an international team, including the Jena psychologist Prof. Franz J. Neyer, has now corrected these misinterpretations. In a broad-based study, it proves that the satisfaction within a relationship can also be predicted from the perception of men.



Image: Anne Günther/Uni Jena

[Learn more](#) (German)

## New ant species in old amber

An international research team with participation from Jena has discovered a previously unknown extinct ant species in amber that is around 20 million years old. Using the PETRA III X-ray light source at the German Electron Synchrotron (DESY) in Hamburg, the team had examined the crucial fossil remains of 13 individual animals and realised that they could not be attributed to any known species. The new species and genus is named †*Desyopone hereon* gen. et sp. nov. This is in recognition of the two research institutions involved, DESY and Hereon, which contributed significantly to this find with modern imaging techniques. Ultimately, the identification of the new species and genus was only possible through the combination of extensive phenotype data from scans and recent findings from genome analyses of living ants.



Image: Hammel/Lauströer

[Learn more](#)

## "Colouring" light with optical fibres

Red does not become green and infrared light does not suddenly become visible when you send it through a light guide. After all, light does not change its wavelength just like that. Unless we resort to a trick. An international research team, including doctoral student Quyet Ngo (photo) from the "Photonics in 2D Materials" research department at the Institute of Applied Physics, has now been able to use this trick effectively in optical fibres for the first time. They are the first to succeed in functionalising optical fibres in such a way that they transform invisible infrared light into red light. Their special fibres could be used as miniature light converters in the future.

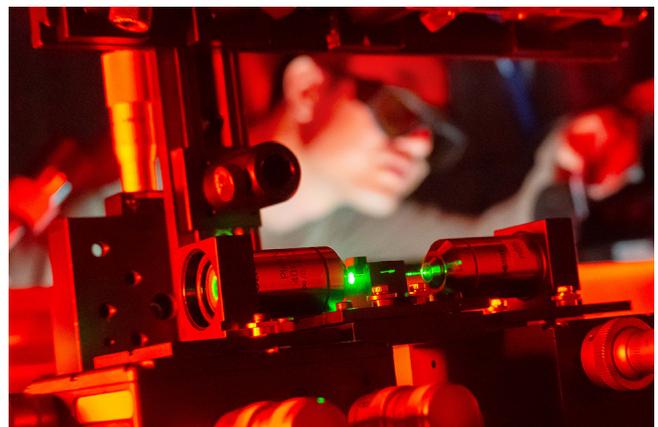


Image: Jens Meyer/Uni Jena

[Learn more](#) (German)

---

## TEACHING

### Teaching awards 2022 announced

This year's teaching awards of the University of Jena, which will be presented on 22 November during the "Dies Legendi", have been awarded by the Academy for Teaching Development. The awards, which are sponsored by the Sparkassenstiftung Jena-Saale-Holzland, come with prize money of 2,500 euros each.

In the thematic focus "Promoting Independent Study and Scientific Work", Prof. Dr Holger Schielzeth (photo above) received the award for his exercise on evolutionary biology. At the centre of Schielzeth's concept is a simulation programme that offers students the opportunity to discover basic principles of evolutionary biology themselves, almost in a playful way, at an early stage of their Bachelor's studies. The Jena ecologist uses the "NetLogo" modelling environment developed in the USA for this purpose, with which various simulation models can be developed and adapted. Bringing practice and theory together – that is the goal of the course "Innovation Methods in Photonics". That this was achieved in an outstanding way is confirmed by the teaching award for the best course concept. It goes to the organisational trio Sabine Best, David Zakoth and Johannes Kretzschmar (photo below, from right). The course, which is offered in the Master's programme "Photonics" at the Abbe School of Photonics, promotes scientific work and at the same time establishes a high practical focus of the studies for the students through close cooperation with regional companies and research institutes.



Image: Anne Günther/Uni Jena

[Learn more](#)

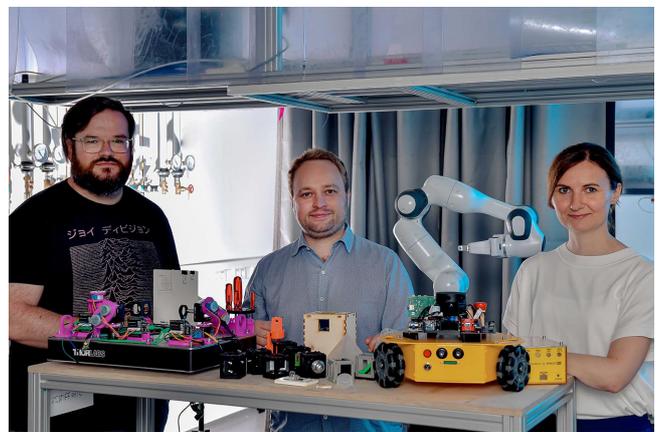


Image: Jürgen Scheere/Uni Jena

[Learn more](#)

---

## TRANSFER

### 2D materials: From research to small and medium-sized enterprises

About one and a half years ago, chemists at the University of Jena launched the "2D-Mat-Net" innovation forum for small and medium-sized enterprises, which is funded by the Federal Ministry of Education and Research. Within the framework of the network, the Jena initiators wanted to bring together small and medium-sized companies

without large research and development departments with partners from science to explore the innovation field of 2D materials, to sound out application ideas and to implement them in concrete products. The innovation forum ended in September with great success. The participants now want to make the network permanent so that it can have an even greater impact in the future. If politicians now set the right course, Thuringia has the potential to become a centre for technologies in the field of 2D materials, says the initiator of the innovation forum Prof. Andrey Turchanin (photo, left).

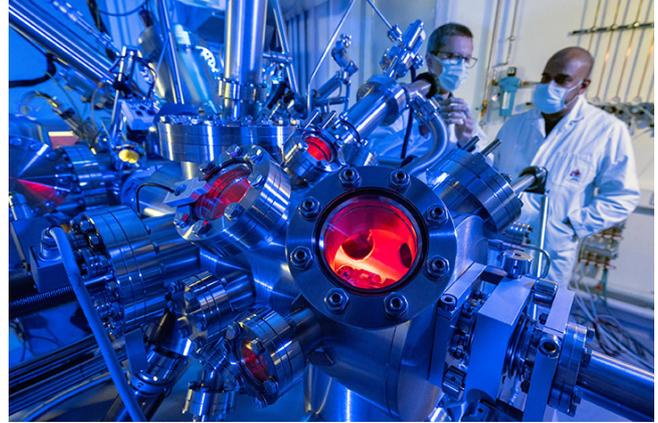


Image: Jens Meyer/Uni Jena

[Learn more](#) (German)

## Is it true that trees can talk?

A new episode of the YouTube video series "Is it true?" by the Communications and Marketing department has been released. In this series, researchers get to the bottom of everyday myths and explain exciting scientific phenomena. This time Nicole van Dam explains whether trees can talk. Van Dam is Professor of Molecular Interaction Ecology at the Faculty of Biological Sciences and research group leader at the German Centre for Integrative Biodiversity Research Halle-Jena-Leipzig (iDiv). She and her team have investigated how trees communicate with each other using volatile scents in the treetops of the floodplain forest in Leipzig.

Are you researching at the University of Jena and would like to clarify, set the record straight or explain something in the video series "Is it true?". Then get in touch with: [online-redaktion@uni-jena.de](mailto:online-redaktion@uni-jena.de).



Image: Avocadofilm/Irena Walinda

[To the video](#)

---

## NETWORK

### IT industry endows e-commerce professorship

On 14 September, an endowment agreement for the new "W3 Professorship for Business Informatics, esp. E-Commerce and Digital Business" was signed. Ten Jena companies from the digital sector are participating in the endowed professorship, which is also supported by the Thuringian Ministry of Science. The new professorship is intended to help anchor the topic of e-commerce and digital business more firmly in the curriculum of the Faculty of Economics and Business Administration. The companies donated a high six-figure sum to support the establishment of the new business informatics professorship over five years. Follow-up funding by the University is guaranteed.

[Learn more](#) (German)

## SERVICE

### Elections for the Representation for Employees with Disabilities

In autumn, the elections for the Representation for Employees with Disabilities (Schwerbehindertenvertretung, SBV) will take place at the University. In principle, all employees of the University of Jena are eligible to be elected, but only persons with severe disabilities and persons of equal status employed at the University are entitled to vote. However, they can only vote if they are entered in the list of eligible voters. If persons with severe disabilities or persons with equal status have not yet registered their disability with the Division for Human Resources or do not wish to do so, but want to vote, please contact the Elections Office or the SBV to be added to the list of eligible voters. This is possible until **19 October**. The election will take place as a postal vote. All eligible voters will automatically receive their voting documents at their home address and can return them by 17 November.

[Learn more](#) (German)

### Intercultural competences for employees

Together with the Division for Human Resources, the International Office has developed the certificate programme "iKomPass – Der interkulturelle Kompetenzpass für Beschäftigte" ("The Intercultural Competence Passport for Employees"). It is aimed at all employees and offers the opportunity to exchange ideas in intercultural workshops, to reflect on experiences from everyday working life, to develop strategies for intercultural action and to deepen knowledge in a language. During an optional stay abroad, participants can directly apply what they have learned.

The programme will be presented at an information event on **25 October** at 3.30 pm.

Registrations for the next workshop on "Intercultural Competence for University Employees" on **4 November** are now open. This is offered in cooperation with the department of Intercultural Business Communication. Participation can be credited towards the certificate programme.

[Learn more](#) (German)

### In-house training programme for the winter semester

The Staff Development Department has published the in-house training programme for the winter semester 2022/23. The offers are aimed at employees of the University of Jena and can be booked now via the qualification portal. Training is offered on various topics: e. g., English courses, work-life balance, transparent administration, health promotion, communication, leadership, IT.

[Learn more](#)

### New funding database at the University of Jena

From November 2022, the University will offer its members the opportunity to find the right funding for their own research using "ResearchConnect". ResearchConnect is based on a comprehensive funding database that provides all researchers at the University and the University Hospital with information on national, international, and alternative funding sources.

The Service Centre for Research and Transfer is offering an online event on **3 November** from 10 to 11.30 am where the service will be presented in detail and information will be provided on how to get started and on the specifics of this tool.

[To the registration](#)



Image: Jens Meyer/Uni Jena

## Nobel Peace Prize: Memorial co-founder is visiting professor in Jena

This year's Nobel Peace Prize goes in equal parts to the lawyer Ales Bialiatski (Belarus), the Center for Civil Liberties (Ukraine) and the human rights organisation Memorial (Russia). On behalf of "Memorial", University President Prof. Walter Rosenthal congratulated the Russian historian, publicist, and translator Prof. Irina Scherbakowa (photo) on this award. She is a founding member of the association, which was established in 1987 as the first independent, civil society organisation in the Soviet Union, and currently teaches as a visiting professor at the University of Jena. "You are a role model for the members and affiliates of our University," Rosenthal said. "You have shown how the courage of a few can have an impact on the whole world. Thank you for your courage and perseverance!"

[Learn more](#)

## DAAD Prize 2022 for Ukrainian student

For her work on behalf of refugees from Ukraine and her exceptional academic performance, the Jena student Andriiana Raikova (photo) will get this year's Prize for outstanding achievements of international students studying at German universities by the German Academic Exchange Service (DAAD). She is a volunteer initial and subject mentor for the International Office at the University of Jena and a tutor for foreign students at the Institute for German as a Foreign and Second Language and Intercultural Studies. The award, which is endowed with 1,000 euros, will be presented to the Ukrainian during the welcoming



Image: Jens Meyer/Uni Jena

[Learn more](#)

ceremony for new students at the University of Jena on 28 October 2022.

## Hanna Jursch Prize for Prof. Sarah Jäger

The theologian Prof. Sarah Jäger (photo) was awarded the Hanna Jursch Prize of the Protestant Church in Germany (EKD) on 28 September. The junior professor of systematic theology/ethics at the University of Jena was honoured for her dissertation on the topic "Bundesdeutscher Protestantismus und Geschlechterdiskurse 1949-1971. Eine Revolution auf leisen Sohlen" ("Federal German Protestantism and Gender Discourses 1949-1971. A Revolution on Quiet Soles"). In her dissertation, Jäger examined the debates on the church's image of women in the first post-war decades. The prize is endowed with 5,000 euros and commemorates the Jena church historian Hanna Jursch (1902-1972), who in 1934 was the first woman to habilitate at a German theological faculty.



Image: Anne Günther/Uni Jena

[Learn more](#) (German)

## Award for light microscopy

Prof. Christian Eggeling (photo) has been honoured by the Royal Microscopical Society with the Award for Light Microscopy 2023. The professor for high-resolution microscopy was recognised for his outstanding scientific achievements in the application and development of new forms of light microscopy. Among other things, he has developed a new type of light microscopy technique to investigate the molecular dynamics of lipids in the plasma membrane of living cells – and this with a spatial resolution never before achieved. The "Award for Light Microscopy" has been presented every two years since 2015.



Image: Jan-Peter Kasper/Uni Jena

[Learn more](#)

## Visiting professorship in German as a foreign language

With funding from the German Academic Exchange Service (DAAD) and support from the International Office, a visiting professorship for the duration of two semesters was acquired at the Institute for German as a Foreign and Second Language and Intercultural Studies. The invited guest researcher Prof. Mergenfel Vaz Ferreira from the Federal University of Rio de Janeiro (Brazil) officially took up her position in the Department of German as a Foreign Language on 1 October. The professor of German language and culture with a focus on teacher training, school development and cultural studies of German as a foreign language is focusing in particular on the professionalisation of teachers, projects in schools and critical foreign language didactics.

## Two Paper Awards for Computer Science

The Research Training Group "Interactive Inference" only started in April, but the first research results are already so relevant that two publications have been awarded prizes. Prof. Kai Lawonn's team has developed the first 3D visualisation system for "Gaussian Mixture Models" that we know of, which supports researchers in the interactive investigation of high-dimensional data. The publication was awarded an Honorable Mention Award at VIS 2022 – the top conference on visualisation.

Prof. Olaf Beyersdorff's team has investigated the solvability of quantified propositional logic formulae. By now, there are various solution algorithms with different approaches that can solve versions that occur in practice surprisingly efficiently. These different approaches were formalised and compared by the team. As a result, it could be shown that most of these approaches are incomparable - i.e., each approach has its own strengths and cannot be replaced by another. These findings were presented at the International Joint Conference on Artificial Intelligence (IJCAI-22) and awarded a Distinguished Paper Award.

[Learn more](#) (German)

## New professors

On 1 October, Prof. **Simon Emde** moved from the Danish University of Aarhus to the Chair of Business Information Systems, especially Business Intelligence, at the Faculty of Economics and Business Administration.

PD **Roland Schäfer** has been appointed Professor of German Linguistics with a focus on grammar and lexicon at the Faculty of Arts. He comes from the Humboldt-Universität Berlin and took up his position in Jena on 1 October.

Dr **Frank Weigelt** became the new Professor of Arabic Studies with a focus on Classical Arabic at the Faculty of Arts on 1 October. He previously worked at the University of Marburg.

Prof. **Nicolas Zacharias** has been appointed Professor of General Business Administration/Marketing at the Faculty of Economics and Business Administration. He moved to Jena from the University of Halle-Wittenberg on 1 October.

## 25<sup>th</sup> anniversary of service in October

Prof. **Stefan H. Heinemann** (Institute of Biochemistry and Biophysics): 1.10.2022

**Kerstin Kalmring-Raspe** (Institute of Nutritional Sciences): 12.10.2022

---

## CAMPUS LIFE

### Start the semester in good shape

The new sports programme was published on 10 October, and you can now also get your Unisport Card. Registration for the sports courses is possible from **17 October**. The sports programme starts on 24 October. This semester, the University Sports Department has once again prepared a varied sports programme for staff and students to help them get through the new semester in good shape.



Image: Anne Günther/Uni Jena

[Learn more](#) (German)

---

## **Impressum / Imprint**

Abteilung Hochschulkommunikation / Communications and Marketing

Bereich Presse und Information / Press and Public Relations

Fürstengraben 1 / 07743 Jena

Tel.: +49 (0)3641 / 9-401400

E-Mail: [interne.nachrichten@uni-jena.de](mailto:interne.nachrichten@uni-jena.de)

<https://www.uni-jena.de/Presse>

Informationen und Hinweise über mögliche Inhalte sowie weitere Anmerkungen schreiben Sie uns bitte über oben genannte E-Mail-Adresse. Sollten Sie den Newsletter nicht auf direktem Weg erhalten haben, dann wenden Sie sich bitte ebenfalls an uns.

Please write to us via the above-mentioned e-mail address with information and notes about possible contents as well as further comments. If you have not received the newsletter directly, please also contact us.